

## Checkliste Übungsvorbereitung

**Übungsinhalt:** Was bilden wir aus? Zu welchem Zweck?

- Was ist für den Einsatz wirklich wichtig?
- Abgrenzung zu verwandten Themen
- Wie ist meine persönliche Haltung zum Thema?
- Bin ich im Thema selber sattelfest genug?
- Basiswissen/Reglemente
- Plan B für Ausfälle, Materialschäden, Wetterumschläge etc.
- weniger ist mehr
- 

**Personelles:** Wer nimmt an der Übung teil? Sind externe Personen nötig? Welche Chargen sind wichtig?

- Zug
- Kader
- Spezialisten
- Maschinisten
- Sind Fachpersonen nötig? (Entschädigung/Spesen beachten!)
- Figuranten (Entschädigung/Spesen beachten!)
- Partnerorganisationen
- Wer ist EL?
- Übungsgehilfen/Beobachter
- 

**Ausbildungsmethode:** Entspricht die Methode dem Können/Wissen der Teilnehmenden?

- Einzelarbeit
- Partnerarbeit
- Gruppenarbeit
- Frontal/Plenum (z.B. Vortrag)
- Postenarbeit
- Einsatzübung
- EBAT (Einsatz – Bilanz – Ausbildung – Test)
- Kann jeder TN sinnvoll beschäftigt werden?
- Sind die Wartezeiten minimal?
- 

**Ausbildungsorte:** Wo wird der Hauptteil der Übung durchgeführt?

- Besichtigung
- Reservation
- Information von Anwohnern
- Information KNZ/Kommando
- Kroki/Lageplan
- 

**Material:** Welches feuerwehreigene Material ist nötig? Braucht es zusätzliches Material von Externen?

- feuerwehreigenes Material
- Material von Externen: \_\_\_\_\_
- Transport möglich
- zusätzliche Transportmittel: \_\_\_\_\_
- Ist genügend Material für alle TN vorhanden?
- Material vorgängig testen, ausprobieren
- Materialwart informieren
-

### Ausbildungshilfen: Welche Hilfsmittel werden eingesetzt?

- Plakat/Flipchart
- Präsentation
- Arbeitsblatt
- Merkblatt
- Modell
- Visualisierung im Gelände
- 

### Retablieren

- Reinigung von Geräten (Wie viele Personen sind nötig?)
- Einsatzhygiene (schwarz/weiss)
- Persönliche Hygiene
- Betankung der Fhz, Geräte etc.
- 

### Übungsbesprechung

- Erfolgskontrolle
- Feedback an die TN
- Schlüsse
- 

### Organisation

- Zeitmanagement
- Äussere Einflüsse: Licht, Wetter, Temperatur, etc.
- Getränke und Verpflegung
- Treibstoff
- Atemschutzflaschen Ersatz (Materialwart informieren)
- Übungsbestimmungen
- Präsente für Gastgeber
- Notfallplan: Einsatz während der Übung, Unfall während der Übung
- Übungsvorbereitung an [ausbildung@fwwh.ch](mailto:ausbildung@fwwh.ch) senden, 14 Tage vor der Übung
- Allfällige Kosten mit dem Kommando absprechen
- 

#### Ziele

Die Teilnehmenden und der Ausbilder wissen wohin es geht, um den Sinn der Ausbildung zu erkennen.

Beispiele:

Handeln:

- Jeder TN kann die unterschiedlichen Chargen beim Standarteinsatz übernehmen und korrekt ausführen.
- Jeder TN kann eine Transport- und Druckleitung ab TLF korrekt und zügig aufbauen.

Wissen:

- Jeder TN kann die sicherheitsrelevanten Punkte zu tragbaren Leitern aufzählen.
- Jeder TN kennt die Merkmale von Verbrennungen/Verbrühungen.

#### Beurteilungskriterien

Beurteilungskriterien leiten sich z.B. aus Einsätzen, Herstellerangaben, Massnahmen zur Effizienzsteigerung, usw. ab. Sie sollen kurz und knapp formuliert sein (max. 2-3 Kriterien pro Lektion). Beurteilungskriterien sollen eindeutig überprüfbar/messbar sein.

Beispiele:

- Beim Standarteinsatz hat der Chargierte den Ablauf eingehalten, keine relevanten Punkte fehlen.
- Der Schlauchvorrat der Druckleitung wird in Angriffsrichtung ausgelegt.
- Für den Aufbau von Transport- und Druckleitung wird nicht mehr als zwei Minuten benötigt.
- Die vier sicherheitsrelevanten Punkte zu tragbaren Leitern können sinngemäss aufgezählt werden.
- Es können drei Merkmale von Verbrennungen aufgezählt werden (Hautrötung, Brandblasen, Verkohlung).